

### **Veränderung des Selbstkonzepts im Flipped Classroom**

Als Selbstkonzept wird das wahrgenommene Bild zu den eigenen Vorstellungen, Einschätzungen und Bewertungen persönlicher Fähigkeiten und Eigenschaften bezeichnet. In einer groß angelegten Studie haben wir im Schuljahr 2021/22 bayernweit das physikalische Selbstkonzept von Schülerinnen und Schülern in der 8. Jahrgangsstufe untersucht und festgestellt, dass ihr Zutrauen in physikalische Kompetenzen im Laufe des Schuljahres signifikant sinkt. In Abhängigkeit der Unterrichtsmethode Flipped Classroom hat sich gezeigt, dass die Lernenden trotz besserer Leistungen ein niedrigeres Selbstkonzept im Vergleich zu einer Kontrollgruppe entwickeln. Dieser Effekt steht im Widerspruch zu unseren bisherigen Erwartungen. Im Rahmen einer Zulassungsarbeit möchten wir nun über Interviews ermitteln, welche Gründe für diesen unerwarteten Effekt verantwortlich sind.

Betreuer:

Wolfgang Lutz & Markus Elsholz

